

## EDITORIAL

Der vorliegende Wiener Gesundheitsbericht 2004 beinhaltet neben wichtigen Kerndaten aus den Bereichen Demographie, Lebenserwartung und Mortalität, Epidemiologie, Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie Gesundheitsvorsorge auch Schwerpunkte zur psychischen Gesundheit, zur sozialen und geschlechtsspezifischen Ungleichheit der Gesundheit sowie zur Gesundheit im Alter. Einen besonderen Schwerpunkt dieses Berichtes bilden Krebserkrankungen und Krebssterblichkeit sowie lebensstilbedingte Erkrankungen, insbesondere aufgrund von Rauchen. Die Gesundheitsversorgung in Wien wird ebenfalls in diesem Bericht ausführlich dargestellt. Erstmals enthält der Gesundheitsbericht auch einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung und Verwendung der Gesundheitsausgaben in Wien.

Die Daten zur demographischen Entwicklung, zu Lebenserwartung und Mortalität, zur Krebsinzidenz und zu den stationären Aufenthalten sind hochaktuell. Aufgrund des Umfangs dieses Berichtes war es jedoch nicht möglich, alle Daten auf den letzten Stand zu bringen. Zu vielen Themen, deren statistische Grundlage auf Gesundheitsbefragungen beruht (gesundheitsbezogene Verhaltensweisen wie etwa Tabak- und Alkoholkonsum, Ernährung, körperliche Betätigung, etc.) gibt es keine aktuelleren Ergebnisse. Insbesondere darf ich hier auch auf bereits publizierte Schwerpunktberichte,

Wien, Oktober 2005



die auf den Auswertungen des Mikrozensus 1999 für Wien sowie des Wiener Gesundheits- und Sozial surveys beruhen, hinweisen. Diese befassen sich neben einer allgemeinen Darstellung der Gesundheitssituation der Wiener Bevölkerung insbesondere mit deren psychischer Gesundheit sowie mit wichtigen, die Gesundheit beeinflussenden sozialen und Lebensstilfaktoren.

Ergänzende Publikationen zum jährlichen Gesundheitsbericht sind vor allem auch die beiden bisher publizierten themenspezifischen Schwerpunktberichte zu Lebenserwartung und Mortalität sowie zur Verbreitung von chronischen Krankheiten. Darüber hinaus werden von der Wiener Gesundheitsberichterstattung auch vertiefende zielgruppenorientierte Spezialberichte (Frauen-, Männer-, Senioren-, Kinder- und Jugendgesundheitsbericht) veröffentlicht. Alle diese Berichte erhalten Sie kostenlos unter <bar@bgf.magwien.gv.at> sowie unter <www.wien.gv.at/who/berichte/index.htm>. (Siehe auch letzte Seite dieses Berichts.)

Es ist uns ein Anliegen, mit der Wiener Gesundheitsberichterstattung einen umfassenden Überblick über die Gesundheit der Bevölkerung und das Wiener Gesundheitswesen zu geben. Darüber hinaus sollen unsere Berichte eine wichtige Grundlage für EntscheidungsträgerInnen in Politik und Verwaltung sein.

Dipl.-Ing. Dr. Hannes SCHMIDL  
Bereichsleiter für Sozial- und Gesundheitsplanung  
sowie Finanzmanagement

